

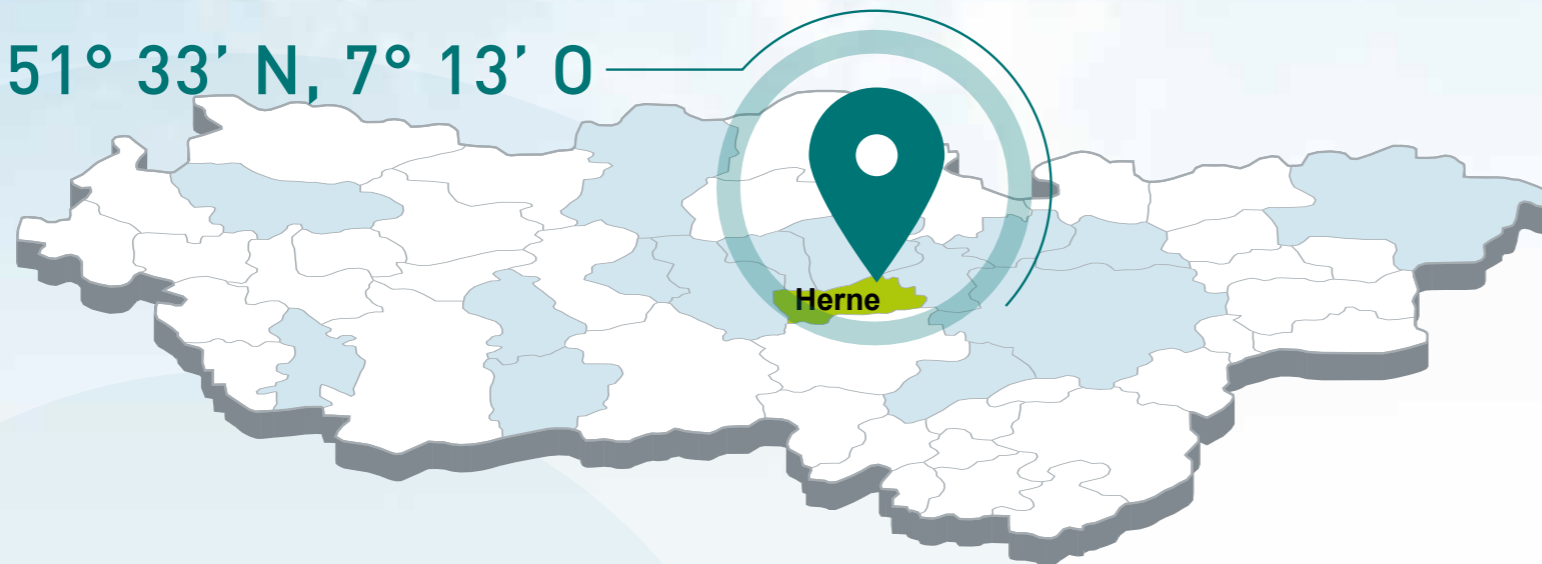


roll out

INNOVATIONCITY ROLL OUT

HERNE – MITTE

51° 33' N, 7° 13' 0



INHALT

- 02-03 IMPRESSUM | INNOVATIONCITY ROLL OUT - VORSTELLUNG & ÜBERSICHT
- 04-05 DAS QUARTIER: HERNE - MITTE
- 06-07 DER WEG ZUM ZIEL | PROJEKTPARTNER & UNTERSTÜTZER

 IMPRESSUM

**Innovation City
Management GmbH**

Südring-Center-Promenade 3
46242 Bottrop

rollout@icruhr.de
www.icrollout.de

WAS IST DER INNOVATION- CITY ROLL OUT?

Die „InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop“ ist ein Erfolgsmodell des klimagerechten Stadtumbaus. Das vom Initiativkreis Ruhr ins Leben gerufene Projekt hat zum Ziel, in einem Pilotgebiet mit rund 70 000 Einwohnern in der Stadt Bottrop die CO₂-Emissionen bis 2020 um 50 Prozent zu reduzieren. Durch abgeschlossene und bereits initiierte Maßnahmen und Projekte, deren Realisierung als gesichert gilt, ist bereits eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um ca. 37 Prozent bis zum Jahr 2020 erreicht.

Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus diesem Modellprojekt in die Metropole Ruhr hineinzutragen, war von Anfang an Ziel

des Initiativkreises Ruhr. Mit dem Projekt „InnovationCity roll out“ hat die Innovation City Management GmbH gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH, der WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH ein Konzept für einen Erkenntnis- und Erfahrungstransfer aus dem Bottroper Modellansatz entwickelt. Dieses Projekt, das durch den Projektauftrag „Regio.NRW – Starke Regionen, starkes Land“ im Rahmen des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert wird, initiiert den InnovationCity-Ansatz der „Energiewende von unten“ nun in 20 weiteren Quartieren im Ruhrgebiet.

HERNE – MITTE

→ 20.500 EINWOHNER → 273 HA FLÄCHE

WARUM IST HERNE-MITTE TEIL DES INNOVATIONCITY ROLL OUT?

Die 20 Quartiere im Projekt InnovationCity roll out wurden per Bewerbungsverfahren durch eine Fachjury ausgewählt. Sie spiegeln beispielhaft die städtebauliche, nutzungsbezogene und soziodemografische Charakteristik der Siedlungsstruktur im Ruhrgebiet wider.



Das Quartiersgebiet umfasst die Fußgängerzone, südlich angrenzend den Bereich Althenhöfen und das Gebiet westlich der Innenstadt mit den zwei großen Gewerbetrieben. Die Herner City wird durch die gut erhaltene gründerzeitliche Bebauung im Bereich des Boulevards Bahnhofstraße ebenso geprägt wie durch Verwaltungsgebäude und Bebauung der 1960er- und 1970er-Jahre. Neben den zentralen Einrichtungen von Handel, Verwaltung und Kultur verfügt die Innenstadt auch über eine ausgeprägte Wohnfunktion. Der südlich angrenzende Bereich Althenhöfen ist hoch verdichtet, wird durch gründerzeitliche Strukturen, Nachkriegsbebauung und in Teilen auch jüngere Baustrukturen geprägt. Obwohl hier die Wohnnutzung überwiegt, sind mit dem Evangelischen Krankenhaus und einem Reifenhändler Dienstleistungen und Gewerbe vorhanden. Das Quartier entspricht dem Stadtumbaugebiet Herne-Mitte, das über das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren gefördert wird.

→ TEILWEISE HOHER LEERSTAND

→ GUT GEMISCHTE BAUSTRUKTUR

→ BESTANDTEIL DES STADTUMBAUGEBIETS



DER WEG ZUM ZIEL

„TEIL VON INNOVATIONCITY ZU SEIN, IST GUT FÜR HERNE, SOWOHL FÜR DIE STADTENTWICKLUNG ALS AUCH FÜR DAS SELBSTBEWUSSTSEIN. EINMAL MEHR HAT SICH GEZEIGT: WIR SIND WETTBEWERBSFÄHIG UND KÖNNEN UNS GEGEN STARKE KONKURRENZ DURCHSETZEN. KURZ: HERNE KANN WAS!“
 [Dr. Frank Dudda, Oberbürgermeister Herne]

Das InnovationCity-Konzept für Herne-Mitte wird in einem rund sechsmonatigen Prozess in enger Abstimmung zwischen der Stadt Herne und der Innovation City Management GmbH erstellt. Verschiedene Akteure aus öffentlichen und privaten Institutionen bringen sich in diesen Prozess mit ein. In mehreren aufeinander abgestimmten Schritten entsteht so ein tragfähiges, umsetzungsorientiertes Konzept für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Quartiers im Sinne eines klimagerechten Stadtumbaus.



1. SCHRITT: ANALYSE DER AUSGANGSSITUATION / Im ersten Schritt werden der Gebäudebestand und die Energieversorgung (Wärme und Strom) im Quartier analysiert. Hieraus lassen sich Maßnahmen identifizieren, die langfristig CO₂-Emissionen senken können und dabei helfen, die individuellen Energiekosten für Immobilieneigentümer, Mieter und Unternehmen zu reduzieren. Die Analyse zeigt zudem, welche städtebaulichen Voraussetzungen das Quartier bietet und wie unterschiedliche Bewohner- und Nutzergruppen in den Prozess mit eingebunden werden können.

2. SCHRITT: ENTWICKLUNG VON PROJEKTEN UND MAßNAHMEN / Daraus abgeleitete, konkrete Vorschläge für Projekte und Maßnahmen basieren nicht nur auf technischen Faktoren, sondern berücksichtigen auch die Präferenzen der Immobilieneigentümer bzw. deren finanzielle Möglichkeiten. Damit die energetische Quartiersentwicklung erfolgreich umgesetzt werden kann, werden alle Beteiligten kontinuierlich informiert und in den Prozess eingebunden. Mögliche Förderungen für die Umsetzung der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen runden das Konzept ab.

3. SCHRITT: UMSETZUNG / Erst durch die Realisierung von technischen Maßnahmen können die Bewohner von einer gesteigerten Lebensqualität profitieren. Das Konzept zum klimagerechten Stadtumbau dient als Grundlage für die energetische Modernisierung des Stadtteils. Die Umsetzungsphase, die nicht Teil des InnovationCity roll out ist, soll möglichst nahtlos an die Konzepterstellung anschließen. In einem mehrjährigen Prozess gestalten unterschiedliche Akteure gemeinsam die Zukunft des Quartiers.

Das Projekt „InnovationCity roll out“ wird in enger Kooperation mehrerer Partner umgesetzt:

PROJEKTPARTNER



wirtschaftsförderung@metropoleruhr

UNTERSTÜTZER



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
 Investition in unsere Zukunft
 Europäischer Fonds
 für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
 Investitionen in Wachstum
 und Beschäftigung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
 des Landes Nordrhein-Westfalen



KONTAKT

ROLL OUT

**Innovation City
Management GmbH**

Südring-Center-Promenade 3
46242 Bottrop

rollout@icruhr.de
www.icrollout.de

Stand 01 | 2017

